

Wege in die Zukunft *Widar*

Der Wolf verschlingt Odin, und das wird sein Tod. Als bald kehrt sich Widar gegen den Wolf und setzt ihm den Fuß in den Unterkiefer. ... Mit der Hand greift Widar dem Wolf nach dem Oberkiefer und reißt ihm den Rachen entzwei, und das wird des Wolfes Tod.

Edda

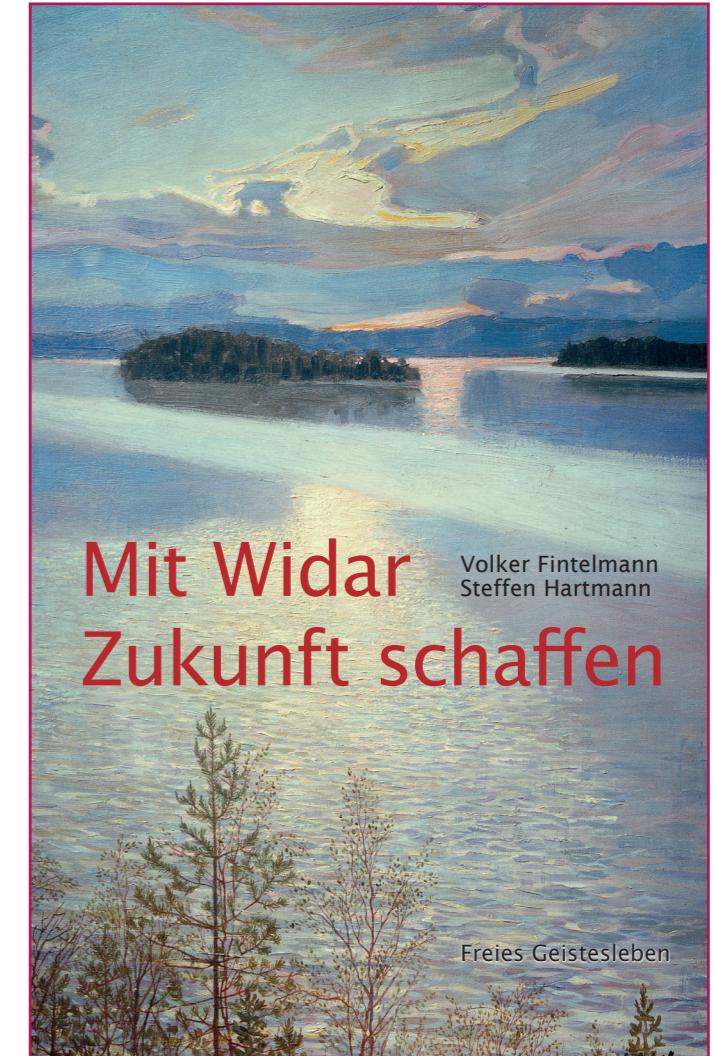
»Wie kann man diese Bilder und Vorgänge verstehen? Hier, im entscheidenden Moment, hilft nicht das Schweigen, die bloße Zurückhaltung und das Abwarten, sondern die dadurch gewonnenen Kräfte müssen nun zielsicher eingesetzt werden. Auch das können wir von Widar lernen: Wenn Odin verschlungen wird, das heißt alte Erzengelkräfte, die mit der Entwicklung der Sprache zu tun haben, nicht mehr tragfähig sind, dann müssen die neuen Widarkräfte die Dunkel- und Lügenmacht des Fenriswolfs besiegen. Über diesen kritischen Punkt hinaus darf der Fenriswolf nicht wüten. Seine Zeit ist abgelaufen. Denn ein neues Zeitalter hat begonnen. Die Überwindung des Fenriswolfs ist sicherlich ein Bild für eine weite Zukunft, kein einmaliger Akt. Vor allem das Offenhalten des Mauls des Fenriswolfs scheint die entscheidende Tat Widars zu sein. Dadurch entsteht gleichsam ein Tor, durch das wir in die Zukunft schreiten können.«

Volker Fintelmann | Steffen Hartmann

Volker Fintelmann | Steffen Hartmann
Mit Widar Zukunft schaffen

ca. 200 Seiten, gebunden mit SU
ca. € 22,- (D) | € 22,70 (A)
ISBN 978-3-7725-2899-6
Auslieferung: 11. Oktober

ISBN 978-3-7725-2899-6
 WG 1934



**Mit Widar
Zukunft schaffen**

Volker Fintelmann
Steffen Hartmann

Freies Geistesleben

51

Das vorliegende Buch ist die Frucht einer sich mittlerweile weiter intensivierenden Forschungsarbeit, immer im Hinblick auf Widar, seinen Beitrag zu einer Zukunftskultur der Menschheit, und insbesondere einer Neuimpulsierung Anthroposophischer Heilkunst im weitesten Sinne, auch vor dem Hintergrund vielfältigster Zivilisationserkrankungen und -bedrohungen.



Volker Fintelmann, geboren 1935, studierte Medizin, promovierte 1961 in Hamburg und spezialisierte sich in Gastroenterologie. Im Krankenhaus Rissen war er als Leitender Arzt tätig und für zehn Jahre dessen Ärztlicher Direktor. Sein Anliegen ist die praktische und wissenschaftliche Ausarbeitung einer Anthroposophischen Medizin auf Grundlage der naturwissenschaftlichen Medizin. Er ist Autor zahlreicher Bücher und als Vortragsredner zu medizinischen und menschenkundlichen Themen tätig.

Steffen Hartmann, geboren 1976, studierte Klavier und gründete 2007 das Institut MenschMusik Hamburg, zusammen mit Matthias Böltz, das neue Wege in der Musikerbildung beschreitet. Seit 1997 geht er einen inneren meditativen Weg auf Grundlage der Anthroposophie. Als Autor forscht er zur anthroposophischen Geisteswissenschaft, zu Meditation und Musik und geht einer internationalen Vortrags-, Seminar- und Konzerttätigkeit nach. Er ist Mitbegründer des Verlags Edition Widar.

- **Widar als Helfer des Menschen.**
- **Impulse für einen meditativen Übungsweg.**
- **Inspirierend, anregend und weiterführend.**